

**Unterrichtung**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Hilscheid**  
**am Montag, den 23. April 2012 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hilscheid**

Ortsbürgermeister Haink eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er bedankte sich bei dem Bürgermeister, der Verwaltung und dem Rat für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

## **Tagesordnung**

### **Öffentlich:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2010
3. Entlastung gem. § 114 GemO zum Jahresabschluss 2010
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO
5. Kommunal- und Verwaltungsreform
6. Ausgleichflächen für Neubaugebiet „Schankflur“
7. Informationen
  - a) Friedwald
  - b) Flurbereinigungsverfahren
  - c) Anbringung Straßenschild „Zum Hilscheider Gipfelblick“
  - d) Besuch von Innenminister Lewentz am 31.08.2012
  - e) Windkraft
  - f) Solidarfonds „Windkraft“
  - g) 11. Erbeskopfmaraathon am 08.07.12
  - h) LEP IV - Landesentwicklungsprogramm
  - i) Dreck-weg-Tag 2012
  - j) RWE „Aktiv vor Ort“ 2012

### **Öffentlich:**

## **Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Von der nach § 16a GemO und § 21 der Geschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, wurde keinen Gebrauch gemacht.

## **Zu TOP 2: Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2010**

Einleitend nahm Ortsbürgermeister Haink Bezug auf die am 22.04.2012 statt gefundene Rechnungsprüfung. Die im Rahmen der Rechnungsprüfung auf getretenen Fragen wurden erörtert.

Anschließend wurde das Wort an Ratsmitglied Reinhold Biel, Vorsitzender der Rechnungsprüfer, übergeben.

1. Die als Anlage 1 beigefügte Bilanz schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 1.410.809,46 € ab und weist in der Ergebnisrechnung (Anlage 2) einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.819,32 € aus.
2. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Satzungen und ortsrechtlichen Bestimmungen:
  - die allgemeinen Bewertungssätze gemäß § 33 GemHVO wurden eingehalten;
  - ein Inventar gem. § 31 GemHVO liegt vor;
  - die Buchführung ist in dem von uns geprüften Umfang beweiskräftig;
  - der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und seine Angaben vermitteln keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ortsgemeinde Hilscheid;
3. Es wird ein Eigenkapital in Höhe von 877.500,36 € ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich demnach gegenüber dem 31.12.2009 um 12.819,32 € verringert.
4. Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen:
  - im Prüfungszeitraum hat sich das Vermögen um 9.515,19 € auf 1.334.405,45 € vermindert;
  - das Fremdkapital einschließlich der Rückstellungen erhöhte sich um 42.902,67 € auf 206.988,62 €.
5. Abschließende Bewertung des Ergebnisses der Prüfung:
  - die Liquiditätskredite bleiben in 2010 unverändert (0,00 €)

– die Investitionskredite haben sich in 2010 um 8.281,38 € auf 87.555,10 € erhöht.

#### 6. Prüfungsempfehlung:

Nach Abschluss unserer Prüfung empfehlen wir die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 durch den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hilscheid und die Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO.

Nach erfolgter Beratung wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit Anhang und Anlagen entsprechend der Verwaltungsvorlage gem. der Darstellung in Anlage 1 zu dieser Niederschrift vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 S. 1 GemO festgestellt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ortsbürgermeister Haink und die Beigeordneten Klein und Weinig haben gem. § 110 Abs. 4 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

#### **TOP 3: Entlastung gem. § 114 GemO zum Jahresabschluss 2010**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte Ortsbürgermeister Haink dem Vorsitzenden der Rechnungsprüfer, Herrn Reinhold Biel, das Wort.

Dieser nahm erneut Bezug auf die zum Jahresabschluss 2010 erfolgte Prüfung der Rechnungsbelege und der Schlussbilanz zum 31.12.2010. Zusammenfassend sei festzustellen, dass keine abnahmehindernden Feststellungen bestehen und somit die Entlastung des Ortsbürgermeisters und des Beigeordneten empfohlen wird.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses bezüglich des Jahresabschlusses 2010 der Ortsgemeinde Hilscheid die Entlastung des Ortsbürgermeisters und des Beigeordneten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ortsbürgermeister Haink und die Beigeordneten Klein und Weinig haben gem. § 110 Abs. 4 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

#### **TOP 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 gem. §§ 95 und 96 GemO**

Einleitend übergab Ortsbürgermeister Haink Wort an Verbandsgemeindeoberinspektor Stein, der den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 erläuterte.

Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von 37.550 € aus. Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 28.500 € sowie Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen von 51.160 €.

Der Finanzhaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von 14.890 € aus. Gegenüber der Vorjahresplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von rd. 15.700 €, welche insbesondere auf eine Verschlechterung im Bereich Steuern und Umlagen zurückzuführen ist. Auf Grund der freien Finanzmittel aus Vorjahren konnte der Finanzhaushalt dennoch ausgeglichen werden.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich insgesamt auf 30.110 € und verteilen sich auf folgende Maßnahmen:

- Investitionskostenumlage Grundschulen	1.610 €
- Grunderwerbskosten	15.500 €
- Erneuerung Bänke Dorfplatz	4.000 €
- Ersatzbeschaffung Tische und Stühle Dorfgemeinschaftshaus	9.000 €
Insgesamt:	30.110 €

Auf Grund der freien Finanzmittel beläuft sich der Investitionskreditbedarf lediglich auf 9.000 € und ist bestimmt um einen Teil der Grunderwerbskosten für Bauerwartungsland zu finanzieren.

Bei planmäßiger Abwicklung werden sich die Investitionskredite zum Jahresende auf rd. 115.600 € belaufen, wovon rd. 23.900 € auf Vorfinanzierungskredite für Baugrundstücke entfallen.

Bezüglich der Steuersätze ist eine Erhöhung im Bereich Grundsteuer A und B in der Haushaltssatzung veranschlagt. Sie wurde vor dem Hintergrund erforderlich, da die maßgeblichen Nivellierungssätze nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz ab dem 01.01.2011 seitens des Landes Rheinland-Pfalz angehoben wurden.

Darüberhinaus wurden die Keltergebühren für Einheimische auf 2 € je Ztr. und für Auswärtige auf 3 € je Ztr. angehoben. Neu hinzugekommen ist die Benutzungsgebühr für den großen Saal mit Küche sowie für den kleinen Saal mit Küche. Für den großen Saal wurde diese auf 65 € für Einheimische und auf 90 € für Auswärtige festgesetzt. Für den kleinen Saal auf 45 € für Einheimische und 70 € für Auswärtige. Für jeden weiteren Nutzungstag fallen 36 € an.

So dann wurde folgende Haushaltssatzung festgesetzt:

„Der Inhalt der Haushaltssatzung wird nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bekanntgegeben.“

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **TOP 5: Kommunal- und Verwaltungsreform**

Ortsbürgermeister Haink informierte über die zwischenzeitlich stattgefundenen Sitzungen der Ortsbürgermeister in Rorodt und Talling.

Nach eingehender Diskussion wurde seitens des Rates die Auffassung vertreten, dass die Verbandsgemeinde als „Ganzes“ fusionieren soll und die Eigenständigkeit der Ortsgemeinde erhalten bleiben soll.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **TOP 6: Ausgleichflächen für Neubaugebiet „Schankflur“**

Seitens des Rates wurde moniert, dass Ausgleichsflächen auf der Gemarkung Hilscheid nicht als Ausgleichsflächen für das Neubaugebiet „Schankflur“ eingesetzt werden, sondern für andere Ortsgemeinden und andere Zweck eingesetzt werden.

So dann wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verbandsgemeinde wird beauftragt, genügend Ausgleichsflächen für die Ortsgemeinde Hilscheid für das Neubaugebiet „Schankflur“ aus zuweisen und die Ortsgemeinde entsprechend zu informieren.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## **TOP 7: Informationen**

Es wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

a) Friedwald:

Der Vorsitzende führte aus, dass zur Anlegung eines Friedwaldes ein Laubholzbestand von einer Fläche von mehr als 30 ha notwendig sei, somit käme die vom Ortsgemeinderat favorisierte Fläche von 1,7 ha nicht in Betracht. Seitens des Ortsgemeinderates wurde die Auffassung vertreten in Abstimmung mit dem Zweckverband der zwölf Gemeinden das Friedwald-Konzept weiter zu verfolgen.

b) Derzeit läuft im Flurbereinigungsverfahren das „Planwunsch-Verfahren“.

c) Anbringung des Straßenschildes „Zum Hilscheider Gipfelblick“

d) Besuch von Innenminister Lewentz zur Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses am 31.08.2012

e) Die Möglichkeit zur Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich Hof und Hutsberg. Des Weiteren sollen auch noch Gespräche mit den Gemeinden Burtscheid und Dhronacken zur Errichtung eines Windparks geführt werden. Der Vorsitzende informierte auch über ein Schreiben der Planungsgemeinschaft Region Trier wonach 2 % der Waldflächen für Windenergienutzung frei gegeben wurden womit auch in diesem Bereich Möglichkeiten bestehen.

f) Den von der Verwaltung erarbeiteten Vertragsentwurf Solidarfonds „Windkraft“. Der Ortsgemeinderat vertrat die Auffassung, dass eine Abgabe von 25 % zu hoch sei. Des Weiteren sollen auch die „Alt-Anlagen“ in den „Solidarfonds“ mit einbezogen werden.

g) Der 11. Erbeskopfmarathon findet dieses Jahr am 08. Juli statt.

h) LEP IV - Landesentwicklungsprogramm

i) Dreck-weg-Tag 2012-04-24

j) RWE „Aktiv vor Ort“ Programm 2012. Seitens des Ortsgemeinderates wurde vorgeschlagen die Maßnahme zur Erneuerung der Bänke am Dorfplatz hierfür anzumelden.